



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Der übergebenedeytisten Mutter Gottes Mariae Dreyfache Cron

Poiré, François

Lucern, 1664

Register oder Verzeichnuß der Capittlen/ Sternen/ vnd Paragrapen Deß  
Andern Tractats/ Der Cron deß Gewalts der Glorwürdigen Mutter Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46842)



Register  
oder  
Verzeichnuß  
der

Capittlen/ Sternen/ vnd Pa-  
ragraphen  
Des Andern Tractats/  
Der Cron des Gewalts der Glorwürdigen  
Mutter Gottes.



Das Erste Capittel.

Gründlicher Bericht di-  
ses andern Tractats.

Daß Maria die Mutter Got-  
tes/ einzig vnd allein/ wegen un-  
fers Heylands vnd Seligma-  
chers Jesu Christi/ erschaffen  
seyt worden/ vnd sonst niemalen  
auff die Welt kommen were. 1



Das Andere Capitel.

Der Erste Stern / oder  
Hochheit in der Cron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.

Daß Sie einzig vnd allein den  
Gewalt gehabt den eingebornen  
Sohn Gottes auff die Welt zu  
vermögen. 10

Register der Capitel.

§. 1.  
Maria ist allein würdta gefunden/ den Sohn  
Gottes auff die Erden zuvermögen. 10

§. 2.  
Die eufferliche Begierd zur Menschwerdung/  
ist die erste Gewaltthätigkeit/ dardurch  
Maria den Sohn Gottes auff die  
Welt zu kommen bewegt hat. 14

§. 3.  
Die Jungfranschafft ist die andere Gewalts-  
thätigkeit durch welche Maria den  
Sohn Gottes bewegt hat/ die Mensch-  
liche Natur anzunehmen. 17

§. 4.  
Demuth ist die dritte Gewaltthätigkeit/ mit  
welcher Maria den Sohn Gottes die  
Menschliche Natur anzunehmen be-  
wegt hat. 20

§. 5.  
Der Gehorsamb vnd die Ubergabung ihres  
Willens in den Willen Gottes/ ist die  
vierde Gewaltthätigkeit/ mit welcher  
Maria den Sohn Gottes die Mensch-  
liche Natur von ihr anzunehmen be-  
wegt hat. 23



Das Dritte Capittel.

Der ander Stern/ oder  
Hochheit/ in der Cron des  
Gewalts der Mutter  
Gottes.

Das der Sohn Gottes allein  
von Maria als einer Mutter die

Menschliche Natur hat annem-  
men wollen. 29

§. 1.  
Von dem all gemeinen höchstem Gewalt Maria  
vber alle Geschöpf/ welcher im Ge-  
heimbnuß der Menschwerdung Er-  
scheint. 33

§. 2.  
Maria hat ein sonderbaren Gewalt vber Je-  
sum Christum ihren Sohn/ vnters  
Heiland vnd Seeligmacher. 37



Das Vierde Capittel.

Dritter Stern/ oder Hoch-  
heit in der Cron des Ge-  
walts der Mutter  
Gottes.

Maria hat den Sohn Gottes  
gefangt/ auffgezogen/ vnd  
pflegt. 43

§. 1.  
Von der Fürerkeit der Säugam vnd  
Pflegerin des Sohns Gottes. 44

§. 2.  
Von Sorg vnd Liebe/ mit welcher Maria  
ihren Sohn erhalten/ erzogen/ vnd  
gedienet hat. 47

§. 3.  
Von der Liebe/ Gnaden vnd Ehr/ welche die  
Mutter Gottes empfanget weil sie ih-  
ren Sohn Jesum auffgezogen/ vnd  
ihme gedienet hat. 52

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

Das Fünffte Capitel.

Der Vierdte Stern/ oder  
Hochheit in der Cron des Ge-  
waltes der Mutter  
Gottes.

Die Heilige Jungfraw ist ein  
reine Gespons/ vnd trewe Gefel-  
sin des Heylands der Welt gewe-  
sen. 59

§. 1.

Maria ist die warhafftige Gespons vnser  
Heylands. 59

§. 2.

Die erste Ursach/ welche den Heyland Ma-  
riam für ein Gespons zu nemmen/ be-  
weghet. 62

§. 3.

Die andere Ursach/ warumb vnser Heyland  
Mariam für sein Gespons auß-  
wähl. 66

§. 4.

Die dritte Ursach/ zwischen Jesu vnd  
Maria/ des Bräutigams/ vnd seiner  
Gespons. 69

§. 5.

Das Hochzeitliche Fest/ vnd Gepräng. 75

§. 6.

Was für Ehr vnd Gewalt Maria/ mittels  
dieses Göttlichen Heiraths/ empfan-  
gen habe. 82

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

Das Sechste Capitel.

Der Fünffte Stern/ oder  
Hochheit in der Cron des Ge-  
waltes der Mutter Gottes.

Maria die Mutter Gottes/ ist  
ein Mutter des künfftigen Leben/  
vnd ein Widerbringern vnser  
Menschlichen Geschlechts. 86

§. 1.

Die Beschaffenheiten des Vatters des  
künfftigen Lebens/ vnd Widerbringers  
des Menschlichen Geschlechts/ seyend  
der erste Titel des Königs der Glory  
des eingebornen Sohn Gottes. 87

§. 2.

Das der Ehren-Titel einer Mutter des  
künfftigen Lebens/ vnd Widerbringerin  
des Menschlichen Geschlechts / der  
Mutter vnd Braut des Heylands sol  
geben werden. 89

§. 3.

Erste Ursach/ warumb Maria ein Wider-  
bringerin des Menschlichen Ge-  
schlechts/ vnd Mutter des zukünfftig  
Lebens soll genennet werden. 93

§. 4.

Die andere Ursach/ das Maria billiches  
Recht habe/ ein Widerbringerin des  
Menschlichen Geschlechts/ vnd Mut-  
ter des zukünfftigen Lebens genennet zu  
werden. 97

§. 5.

Dritte Ursach/ warumb Maria mit Recht  
ein Widerbringerin des Menschlichen  
Geschlechts vnd Mutter des zukünff-  
tigen Lebens zu nennen. 104

§. 6.

Von der 4. ten Beschweruñß/ in Erlösung  
vnd Widerbringung des Menschlichen  
Geschlechts 112

§. 7.

Die Verlöbning des Menschen mit Gott/  
ist die erste Frucht der Widerbrinung  
des Menschlichen Geschlechts durch  
Mariam. 116

X 3

113.

§. 8.  
Die Veränderung der Maledeyung in ein  
Benedeyung/ist die ander Frucht der Wi-  
derbringung des Menschliche Geschlechts  
durch Mariam. 121

§. 9.  
Der Veruff vnd Einsetzung des Adams/ist  
die dritte Frucht der Widerbringung des  
Menschlichen Geschlechts durch Mariam.  
125

§. 10.  
Die Erlösung der Gefangnen/ ist die fünffte  
Frucht der Widerbringung des Mensch-  
lichen Geschlechts durch Mariam. 132

§. 11.  
Die Hofnung der Gnaden/ vnd Verzei-  
hung der Sünden/ ist die sechste Frucht  
der Widerbringung des Menschlichen  
Geschlechts durch Mariam. 136

§. 12.  
Das Sibende Capitel.  
Der Sechste Stern/ oder  
Hochheit der Cron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.  
Das Maria die Mutter Got-  
tes ein Herrscherin über die Catholi-  
sche allein seeligmachende Kirch  
seye. 142

§. 1.  
Ein Haupte vnd König seyn der Christlichen  
Kirchen/ist der ander Ehren- Titul vnsers  
Heylands. 142

§. 2.  
Maria die Heylige Jungfraw/ ist ein wahre  
Herrscherin über die Christliche Kirchen.  
146

§. 3.  
Von grosser Sorg Maria / den wahren

Glauben nicht allein zu erhalten/ sondern  
auch zu mehrer. 145

§. 4.  
Von grosser Sorg Maria/ über alle Drey  
der Christlichen Kirchen. 145

§. 5.  
Von sonderbarer Sorg Maria/ für  
Fürsten vnd Prelaten der Christlichen  
Kirchen. 146

§. 6.  
Das Achte Capitel.  
Der Sibende Stern/ oder  
Hochheit in der Kron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.  
Das die heylige Mutter Got-  
tes ein Schirmern der Catholi-  
schen Kirchen seye. 170

§. 1.  
Die Beschaffenheiten des Schirmers der  
Christlichen Kirchen/ seynd der dritte Eh-  
ren Titul des Königs der Glory des  
gebornen Sohns Gottes. 171

§. 2.  
Das erste Emblema/ oder Abbildung der  
höchste Beschaffenheit/ Schutzes vnd Schirmes  
Maria/ dadurch ihr grosse Liebe gegen die  
Christlichen Kirch fürgestellt wird. 172

§. 3.  
Das ander Emblema/ oder Abbildung Schut-  
zes vnd Schirmes Maria/ dadurch ihre grö-  
sse Sorg gegen der Christlichen Kirchen  
fürgestellt wird. 176

§. 4.  
Das dritte Emblema/ oder Fürstellung der  
grossen Stärke vnd Gewalts des Schut-  
zes vnd Schirmung Maria. 181

Das Neundte Capittel.

Der Achte Stern / oder  
Hochheit der Cron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.

Das die Heylige Mutter Got-  
tes ein Generalin der Kriegs-Hee-  
ren der Christliche Kirchen sey. 184

Der höchste Gewalt / oder Generalat vber  
die Kriegsheeren der Kirche / ist der vierd-  
te Ehren-Titel des Königs der Glory  
vnd ihres gebornen Sohns Gottes. 185

Maria ist ein Generalin vber die Kriegs-  
heeren vnseres Heylands. 187

Der erste Schlachthauß der Feinden Got-  
tes vnd Mariæ / seynd die Teuffel. 191

Das ander Geschwader der Feinden Got-  
tes vnd Mariæ / seynd die Zauberer / Teuf-  
elsknecht / Heynenmeister / vnd andere der  
göttlichen Mißgeburten der Natur / die Ge-  
meinschaft mit dem Teuffel haben. 167

Die dritte Noth der Feinden Gottes vnd  
Mariæ / seynd die Vncatholische New-  
gäubige. 203

Die vierde Noth oder Schlachthauß der  
Feinden Gottes vnd Mariæ / seynd die  
Gotteslästerer. 210

Der erste Sig den Maria wider die Teuffel/  
ihres Sohns vnd ihre Feind erhalten hat. 213

Der ander Sig den Maria wider die Zau-  
berer / Heynenmeister / vnd dergleichen ihres  
Sohns vnd ihre Feind erhalten hat. 221

Der Dritte Sig / welchen Maria wider die  
Keger vnd Newglaubigen ihres Sohns  
vnd ihre Feind erhalten. 225

Der vierde Sig / welchen Maria wider die  
Gotteslästerer / ihre vnd ihres Sohns ab-  
gesagte feind erobert hat.

Das Zehende Capittel.

Der Neundte Stern / oder  
Hochheit / der Cron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.

Das Maria die Mutter Got-  
tes ein allgemeine Schatz-Weiste-  
rin der Kirchen / vnd Auftheilerin der  
Gnaden vnseres Heylands seye. 242

Der Allerhöchste vnd Reichste seyn / ist der  
fünffte Ehren-Titel des Königs der  
Glory. 242

Von dem Gewalt / welchen die Heylige Mut-  
ter Gottes vber die Schatz der Gnaden  
vnseres Heylands vnd Seligmachers hat. 246

Wie zu verstehen / daß Maria alle Gnaden  
vnseres Heylands / ihrem Belieben nach /  
auftheile? 248

Das Elffte Capittel.

Der Zehende Stern oder  
Hochheit / der Cron des Ge-  
walts der Mutter Gottes.

Daß die H. Mutter Gottes die fürnehmste Fürbitterin vnd Mittlerin der Menschen bey ihrem Sohn seye. 252

§. 1.

Die Beschaffenheit eines höchsten Richters/ ist der sechste Ehren-Titel des Sohns Gottes. 252

§. 2.

Maria ist vnder allen Heiligen Gottes die fürnehmste Fürbitterin der Menschē 256

§. 3.

Wie ererblich Maria das Ambe einer Fürbitterin bey Gott verhe. 257

§. 4.

Maria ist von Gott sonderbar außgewöhlt worden/ ein Mittlerin der Menschen bey ihrem Sohn zu seyn. 265

§. 5.

Vom Gewalt den Maria verdiene. 269

§. 6.

Vom Gewalt Marie vnser Mittlerin/ der von der Gültigkeit ihres Sohns herkombr. 273



Das Zwölffte Capitel.

Der Eilffte Stern/ oder Hochheit/ in der Cron des Gewalts der Mutter Gottes

Daß die Heilige Mutter Gottes ein Fürstin vnd Königin seye Himmels vnd der Erden. 377

§. 1.

Ein zeitlicher Fürst seyn/ ist der sibende Ehren-Titel des Sohns Gottes. 277

§. 2.

Maria ist ein Königin der Himmelen vnd der Erden. 281

§. 3.

Auf was Zielen Maria ein Königin des Himmels vnd der Erden seye/ vnd wie weit sich ihr Reich erstreckt. 281



Das Drenzehende Capitel.

Der Zwölffte Stern/ oder Hochheit/ in der Cron des Gewalts der Mutter Gottes.

Maria hat grosse Wunderding gewürckt.

§. 1.

Allmächtig seyn/ ist der achte Ehren-Titel des Sohns Gottes. 285

§. 2.

Maria ist nach ihrem Sohn ganz mächtig vnd wunderhäftig. 285



Das Vierzehende Capitel.

Von Schuldigkeiten/ Mariam wegen vorgemelten Titteln zu lieben/ zu ehren/ vnd zu dienen.

§. 1.

Schuldigkeiten/ Mariam zu lieben. 382

§. 2.

Schuldigkeiten/ Mariam zu ehren. 381

§. 3.

Schuldigkeiten/ Mariam zu dienen. 381